

# Warum der Hund **bunt** ist

- Ein kreativitätsförderndes Unterrichtsklima schaffen -

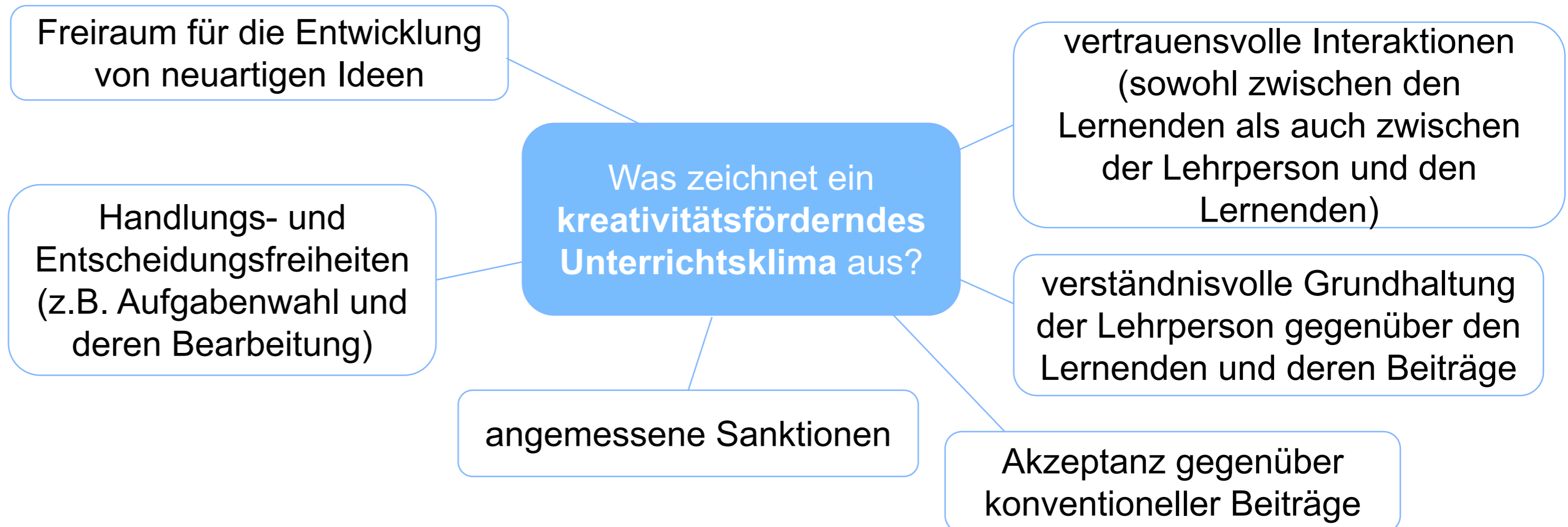
## 1. Ausgangslage

- „Aufgabe des Kunstunterrichts in der Grundschule ist es, [...]Vorstellungsvermögen [anzuregen und zu entfalten], neue Denkweisen [zu eröffnen], Kreativität und Phantasie [zu entwickeln].“ (Lehrplan NRW 2008, S.99)
- „Kreativität als wichtige **Schlüsselkompetenz**“ (Berner; Theurer 2016, S.31)



## 2. Theoretischer Hintergrund

Grundlage: **10 Merkmale eines kreativitätsfördernden Unterrichtsklimas** nach Theurer (2014)



Dieses Vorhaben fokussiert folgende Merkmale:

### Anregende Problemstellung

- zeichnet sich durch offene Fragen und Aufgabenstellungen aus, sodass Probleme selbst entdeckt werden können und der Kreativitätsprozess positiv beeinflusst wird (vgl. Theurer 2014, S. 73)

### Anregende Methoden und Materialien

- Betrachtung der Unterrichtsform (Sozialform) und der produktionsorientierten Fachmethoden (Sammeln, Erforschen, Montieren, Installieren, Bauen, Formen, Konstruieren, Zeichnen, Malen, Drucken, Spielen, Agieren und Inszenieren, Collagieren und Schreiben, Fotografieren und die Arbeit mit digitalen Medien) (vgl. Seydel 2006, S. 8)

## 3. Forschungsfrage

**Inwiefern werden kreativitätsfördernde Aufgabenstellungen, Methoden und Materialien im Kunstunterricht der Grundschule in den jeweiligen Klassenstufen eingesetzt?**

## 4. Methode

→ systematische, nicht-teilnehmende, offene **Beobachtungen**

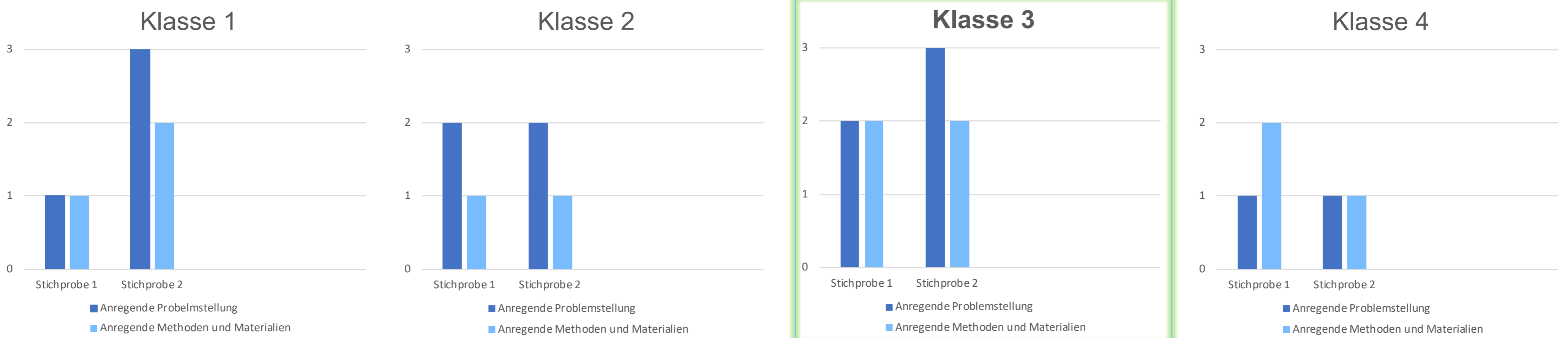
- **Stichprobe:** 8 Beobachtungen; 2 pro Jahrgang → 8 verschiedenen Klassen
- Instrument: Beobachtungsbogen (angelehnt an Berner; Theurer 2016)
- Auswertung mit Hilfe einer Likert-Skala (Skalierung 0-3)

## 5. Ergebnisse



Je höher der Wert, desto Höher die Ausprägung des untersuchten Merkmals

→ 0: nicht vorhanden, 1: kaum vorhanden, 2: vorhanden, 3: ausgeprägt vorhanden



- Die untersuchten Merkmale wurden **in jeder Stichprobe** (und somit jeder Jahrgangsstufe) **mindestens in geringen Maße** vorgefunden
- Das Merkmal „**Anregende Problemstellung**“ ist in Klasse 1-3 im Vergleich zum Merkmal „Anregende Methoden und Materialien“ **höher oder gleich ausgeprägt**
- Klasse 4 zeigt im direkten Vergleich eine geringere Merkmalsausprägung
- Der Kunstunterricht der **Klasse 3 sticht hervor**, da die Stichproben eine **hohe Ausprägung beider Merkmale** aufzeigen

## 6. Diskussion

- Ergebnissen sind gegebenenfalls durch konformes Verhalten der Lehrpersonen beeinflusst, da diese über die Beobachtungen Bescheid wussten
- Objektivität kann in der vorliegenden Forschung nicht gewährleistet werden

## 7. Ausblick

- Forschung in Beziehung zu den Lernenden und deren Lösungen setzen
- Untersuchung möglicher Begründungen für die niedrige Ausprägung der Merkmale in Klasse 4
- Welche Rolle spielt die Ausbildung der Lehrperson in Hinblick auf die Ausprägung der untersuchten Merkmale?